Vorlage 2017/075

Beantwortung von Anfragen

Stadt Rottenburg am Neckar

02.04.2017

Federführend: Ordnungsamt **Beteiligt:** Finanzdezernat

Verteiler: Antragsteller/-in
Fraktionsvorsitzende
Dezernenten
Presse

Anfrage

Anfrage von StRin Nohr, SPD-Fraktion; in der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2017; zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Sülchenstraße auf 30 km/h

---

Beratungsfolge:

Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich

Stadträtin Nohr bittet um Prüfung, ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit in der Sülchenstraße auf 30 km/h reduziert werden könne. Die Verkehrssituation habe sich insbesondere aufgrund der Verlegung der Bushaltestelle verschlechtert. Vor allem morgens fahren die Fahrzeuge oft deutlich schneller als 50 km/h, was sehr gefährlich sei.

Beantwortung:

Im vergangenen Jahr wurde bereits von Stadtrat Dr. Cuno die Anfrage gestellt, ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit in der Graf-Bentzel-Straße sowie in der Sülchenstraße auf 30 km/h reduziert werden könne. Die Anfrage wurde damals umfassend geprüft und in der Sitzung am 13.12.2016 beantwortet. Auf diese Beantwortung wird hier vollumfänglich verwiesen.

Auch durch die Verlegung der Bushaltestelle ändert sich an der Sachlage nichts wesentlich, was eine Gefahrenlage im Sinne des § 45 Abs. 9 StVO begründen und damit eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erfordern und zulassen würde.

Zudem sollte die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit nicht aufgrund dessen erfolgen, dass die bereits geltende zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht eingehalten wird. In diesem Fall gilt es vielmehr, die Einhaltung der geltenden zulässigen Höchstgeschwindigkeit durchzusetzen. Im Rahmen der oben genannten Überprüfungen wurden bereits Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Diese ergaben keine Geschwindigkeitsüberschreitungen, welche verkehrsrechtliche Maßnahmen erfordert hätten. Das Ordnungsamt wird in den kommenden Wochen nochmals Geschwindigkeitsmessungen durchführen, um einer eventuellen Änderung der Anzahl und Schwere der Geschwindigkeitsverstöße durch die Bushaltestelle Rechnung tragen zu können.

Anlagen: -/-

gez. Stephan Neher Oberbürgermeister	gez. Dr. Hendrik Bednarz Bürgermeister	gez. Markus Braun Amtsleiter/in